


Abschlussarbeit an der Uni

Beitrag von „Mogli89“ vom 21. März 2016 18:55

Zitat von immergut

Was ist "es"? Wie "was" wirklich war? Ich verstehe den Teil, in dem du dir anschaust, welche Lieder ausgewählt werden und wie viel Raum der Thematik in den Schulbüchern gegeben wird. Was ich oben zitiert habe, verstehe ich nicht.

Versteh mich nicht falsch, aber irgendwo hinkt es hier. Ich mochte den ÄDL-Teil meines Deutschstudiums sehr. 

Auch wenn das mit den Zitieren eigentlich ja geregelt ist, ist diese Frage gut, da das für mich ja feststehend ist :). Jemand außenstehendes stellt da eher Fragen.

Also:

Quantitative Studie:

1. Anzahl der Lehrbuchseiten in den Büchern zum Thema Minnesang (Grafik)
2. Beschreibung der ausgewählten Bücher (Anzahl der Seiten, vorkommende Minnelieder, Struktur)
3. Häufigkeit der Autoren in den Lehrwerken (10 Lehrwerke stehen zur Verfügung, in 7 kommt bsplw. Walther von der Vogelweide vor, durch Grafik visualisiert)
4. Anzahl der Einträge in den Lehrwerken (Bsp. Walther kommt in 7 Lehrwerken vor und ist mit 17 Einträgen vertreten, Grafik)
5. Anzahl der unterschiedlichen Minnelieder in den Lehrwerken (Bsp. Zu Walther gibt es in den Büchern 17 Einträge, aber nur 12 verschiedene Minnelieder, Grafik)
6. Tabelle: Autor, Minnelied, Häufigkeit, Lehrwerke
7. Umfang der Arbeitsaufträge zum Thema Minnesang und Mittelalter (Hier habe ich in den Büchern eine Auszählung gemacht und erst mal die Arbeitsaufträge durchgezählt, Grafik)
8. Anzahl der Arbeitsaufgaben zum Thema Minnesang allgemein (Auch hier habe ich gezählt, aber der Bezug war nur zum Minnesang, Grafik)
9. Konkrete Aufgabe zum Thema Minnesang (Hier habe ich mir noch einmal genau angeguckt, welche Aufgaben zum Thema Minnesang drangekommen sind. In diesem Zusammenhang habe ich auch eine Exceltabelle erstellt. Das gibt einen Überblick über die Aufgaben und zeigt, wo, auf quantitativer Ebene, die Schwerpunkte in den Büchern liegen.

In fast allen Büchern soll bsplw. die Rollenverteilung von Mann und Frau herausgearbeitet werden.

Damit bin ich fertig. Darauf hatte sich meine Frage mit den Fußnoten bezogen.

Jetzt werde ich mit der qualitativen Studie beginnen. Das ganze soll so aussehen:

Ich habe bsplw. die Kategorie „hohe Minne“. Ich gehe die Bücher durch und erarbeite, wie dort

die hohe Minne behandelt wird. Im Anschluß erarbeite ich dann wie die hohe Minne in der Fachliteratur dargestellt wird. Gibt es Unterschiede oder Gemeinsamkeiten.

D.h. ich stelle verschiedene Kategorien auf und setze die Schulbücher zur Fachliteratur und gucke mir an, wie hoch die Qualität ist. Der Ausgangspunkt ist hier, dass nicht selten in Schulbüchern Dinge stehen, die einfach nicht der Wahrheit entsprechen (Bspl. Hexenverfolgung und das Bild der Welt im Mittelalter ist in Büchern für Gesellschaftslehre schon falsch dargestellt worden).

Um diesen Aspekt kümmere ich mich jetzt.

Ein weiteres Kapitel wird sich mit Minnesang heute und vor einigen Jahren(Zeitraum ist noch nicht klar) beschäftigen. Denn was auffällt ist die Tatsache, dass Minnesang in den neueren Büchern wieder viel mehr Platz findet. Ich muss erarbeiten, warum das so ist.

Und natürlich muss ich schauen, welchen Platz der Minnesang in den Lehrplänen hat. An welcher Stelle ich das unterbringe weiß ich noch nicht. Da bin ich aber laut der Dozentin sehr frei.

Wirklich klar ist bis jetzt erst die quantitative Studie. Am Rest arbeite ich jetzt noch. Aber damit habe ich schon einen großen Teil durch. 😊